

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

46 (16.2.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46.

Erstes Blatt.

Donnerstag den 16. Februar

1882.

Donnerstag den 16. Febr., Abends 8 Uhr,
(H 6169 a) **im großen Rathhause** 22.

Vortrag des Herrn Friedrich von Hellwald aus Stuttgart.

Thema: „**Nordenskjöld und die Nordostpassage.**“

Eintritt für Nichtmitglieder
Karten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, A. Frey (H. Claus)
und P. F. Schuster sowie Abends an der Kasse abgegeben.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Kunstgeschichtliche Vorträge.

Freitag den 17. Februar, Abends 6 Uhr,

in der Aula der Mädchenschule, Kreuzstrasse 15,

8.2. **VIII. (Schluss-)Vortrag**
über Gebäude, Einrichtungen und Costüme z. Z.
Louis XVI. und Empire; Rückblick.

Eintrittskarten sind zu haben in der **A. Bleefeld'schen** Hofbuch-
handlung.

B. Kossmann, Architekt,

Bibliothekar der Grossh. Landesgewerbehalle.

Einladung

zur
General-Versammlung des Pferdezücht-Vereins
Karlsruhe.

Nach Raabgabe des §. 21 der Gesellschafts-Statuten wird die 10. ordentliche

General-Versammlung

auf **Samstag den 19. Februar d. J.,** Morgens 11 Uhr, im Garten-
Pavillon des Gasthofes zum Grünen Hof dahier anberaumt.

Tages-Ordnung.

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes.
2. Bericht des Aufsichtsrathes.
3. Ertheilung des Absolutiums und Bestimmung über den Reingewinn.
4. Neuwahl des Verwaltungsrathes (Vorstandes) und des Aufsichtsrathes.

Den Mitgliedern werden die nach §. 27 der Statuten nöthigen Stim-
karten am Eingang zum Lokal überreicht und ist eine möglichst zahlreiche Be-
theiligung erwünscht.

Der Vorstand

Heinrich Müller.

8.3. Karlsruhe, den 28. Januar 1882.

Brodpreise.

Vom 16. bis einschließlich 28. Februar 1882 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker
ihre Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweissbrod kostet	40 „
1 1/2 „ Schwarzbrod I. Sorte kostet	46 „
1 1/2 „ „ „ II. Sorte kostet	38 „

Karlsruhe, den 15. Februar 1882.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo Dönsfleisch	68 Pfennige.
1/2 „ Schmalfleisch	56 „
1/2 „ Kalbfleisch	48 — 52 „
1/2 „ Schweinefleisch	68 „
1/2 „ Hammelfleisch	70 „

Karlsruhe, den 16. Februar 1882.

Die Genossenschaft.

Bekanntmachung.

8.2. Die Lieferung der Verpflegungsbedürfnisse
z. z. für das unterzeichnete Garnison-Bazareth pro
1. April 1882 bis 31. März 1883, bestehend in etwa

6000 Liter Bier,	
18000 Pfund Roggenbrod,	
5000 „ Semmel,	
400 „ Zwiebad,	
13000 „ Dönsfleisch,	
700 „ Kalbfleisch,	
1200 „ Schweinefleisch,	
80 „ Schinken,	
25 „ Speck, geräucherten,	
1800 „ Butter,	
10000 Stück Eier,	
800 Pfund weiße Bohnen,	
800 „ weiße Erbsen,	
500 „ Linsen,	
800 „ Weizengries,	
600 „ Mittelgruppen,	
800 „ Gerstengröße,	
500 „ Reis,	
600 „ Fadennudeln,	
10000 Liter Milch,	
60 Pfund ungebrannten Kaffee,	
60 „ getrocknete Pfäumen,	
150 „ weißen Zucker,	
1800 „ Kochsalz,	
200 Liter Weinessig,	
3000 Pfund Weizenmehl,	
20000 „ Kartoffeln,	
800 Liter Rothwein,	
300 „ Weißwein,	
100 Stück Zitronen,	
600 Pfund Kernseife,	
200 „ grüne Seife,	
600 „ Soda und	
250 Syphonfüllungen Sodawasser	

soll im Wege öffentlicher Submission vergeben
werden.

Offerten hierauf sind verschlossen, portofrei und
mit entsprechender Aufschrift versehen, bis
Mittwoch den 22. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des genannten Bazareths, Kriegstraße
Nr. 91a, abzugeben.

Die Lieferungsbedingungen können in diesem Bu-
reau eingesehen werden und sind von den Submi-
tanten vor Abgabe der Lieferung zu unterschreiben.
Karlsruhe, den 11. Februar 1882.

Königl. Garnison-Bazareth.

Steigerungs-Ankündigung.

8.1. Der Theilung wegen versteigere ich am
Samstag den 4. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

auf meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 201, fol-
gende Realitäten öffentlich zu Eigenthum, wo-
bei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis
oder mehr geboten wird.

1.
Das in der kleinen Herrenstraße dahier unter
Nr. 11, einerseits neben Dachbinder Louis Dupp,
andererseits neben Kaufmann Ludwig Dörlinger
gelegene zweifelhändige Wohnhaus mit Seitenge-
bäuden und der sonstigen Realitätlichen Zu-
gehörde nebst Grund und Boden, gerichtlich taxirt zu 31500 M.

2.
Das z. z. mit Nr. 7a der Douglasstraße, frü-
her mit Nr. 52 der Akademiestraße bezeichnete,
in ersterer neben Privatmann Joseph Stoffleth,
in letzterer neben Victualienhändler Cybrian
Weißer gelegene dreifelhändige Wohnhaus sammt Re-
alitätlicher Zugehörde nebst Grund und Bo-
den, gerichtlich taxirt zu 68000 M.
Die Steigerungsbedingungen können in zwischen
jeder Zeit bei mir eingesehen werden.
Karlsruhe, den 11. Februar 1882.

Großh. Notar:

Hagenunger.

Wohnung zu vermieten:

8.6. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,
Küche zc. im 3. Stock auf 23. April bei
F. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Bähringerstraße 114.

23.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Peter Belikoff, Hofstättmeister dahier, werden
Donnerstag den 16. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in dessen Wohnung **Stephanienstraße 66, 3. Stock**, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Herrenkleider, wobei ein Pelzrock, 1 Oelgemälde, Thierstück von Roux, 1 Oelgemälde, Winterlandschaft von Gustav Lange, beide in schönen Goldrahmen, 1 Eisschrank, 1 Bäckerschloß, 1 runder Tisch, 1 Nachtschlaf, 2 Fenstertritte, 1 Revolver, 1 gold. Brille, Bücher und Zeitschriften, 1 Parthie Blech, etwas Porzellan, Bestecke und noch Verschiedenes,
wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 12. Februar 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

23.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden wegen **Wegzug** in der **Waldstraße Nr. 3 im Seitenbau, 2 Stiegen hoch**, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert:
2 polirte Bettladen mit Koffen, 1 Pfeilertkommode, 1 Nachtschlaf, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Kinderbettlade, 1 Kinderwagen, 1 polirter zweithüriger Kleiderschrank zum Auseinanderlegen, 6 Strohhühler, 1 Kinderstühlchen, 1 polirter nussbaumener Schreibsekretär, 2 Eßtische, sämmtliches Haushaltungsgeschirr in Porzellan, Glas, Blech, Eisen und Holz, Wabzuber, Bohnensänder, Küchenschäfte u. dergl.,
wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflichst einladet, daß sämmtliche Sachen gut erhalten sind.
B. Kossmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 17. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr ab, werden wegen **Versezung im Saale (Bachofen) des Gashauses zum goldenen Karppfen** gegen Baarzahlung versteigert:
2 schöne, geschweifte, zweithürige Schifftonnetes, 1 Kommode, 1 polirter, runder Tisch mit zwei Klappen, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, für ein Comptoir geeignet, 1 runder, gepolsterter Comptoirstuhl, 1 Ovalspiegel in schöner Goldrahme, mehrere bessere Oelbildnisse, 1 Nachtschlaf mit weißer Marmorplatte, 1 Kanapee mit braunem Nippbezug, 1 Consol mit Spiegel, geschliffen, 1 Nähstisch, 1 Nähmaschine zum Treten, 1 Bänderregal, 4 Rohrstühle, 2 Blumenkörbe, eine Parthie Weinflaschen und verschiedene Haushaltungsgegenstände;
4000 Stück Cigarren,
wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Kossmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung in Marau.

Im Vollstreckungswege werden am
Donnerstag den 16. Februar d. J.,
Vormittags 12 Uhr,
auf einem Kohlenlager in Marau gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
circa 40 Centner Kugeln, 120 Centner Saar-
morpellkohlen, 300 Centner Fettsand, 100 Cent-
ner Magergries, 40 Centner Briquets, 3 Degl-
malwaagen, 1 Füllosen, 1 Kochofen, 2 Schub-
karren, Wannen, Körbe, Kohlenstiege, 1 Schnitt-
stuhl, Schaufeln, 1 Stochbrunnen, alte Essenge-
wichte, 1 vierediger Tisch und Verschiedenes.
Zusammenkunft beim Anker-Wirthshaus in
Marau.
Karlsruhe, den 14. Februar 1882. 2.2.
J. Hägle, Gerichtsvollzieher.
Lindenheim.

Fahrniß-Versteigerung.

Auf Ableben des Milchhändler **Leopold Fies**
von Lindenheim werden mit oberdormundschafflicher
Genehmigung auf **Montag den 20. d. Mts.,**
Mittags 1 Uhr anfangend, verschiedene Fahrniß-
gegenstände, Schreibwerk, Bettwerk und sonst ver-
schiedener Hausrath öffentlich versteigert, wozu er-
gebenst einladet
Lindenheim, den 14. Februar 1882.
Das Waisengericht.
Bürgermeister **Heuser.**
Waisenrichter **Hermann.**
vdt. Jos. Rathschdr.

Versteigerung von altem Bauaterial.

2.1. **Montag den 20. Februar d. J.,** Vor-
mittags 9 Uhr und **Mittags 2 Uhr**, werden
in der **Luisenstraße Nr. 63** eine große Par-
thie altes Bau- und Brennholz, Maner- und
Bachsteine, Thüren und Fenster mit Verklei-
dungen, ferner Ziegel und Schiefer, Alles
von einem Abbruche herrührend, gegen Baar-
zahlung und sofortige Abfuhr versteigert.
Der Beauftragte:
A. Sondheim, Commissionär.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine
schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6
Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, mit Wasser-

und Gasleitung, auf den 23. April zu vermieten.
Anfragen im Hinterhaus im 1. Stock.

Belisforstraße 7 ist im 2. Stock eine
Herrschaftswohnung auf 23. April d. J. zu ver-
mieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen
Zimmern mit Balken nebst sonstiger Zugehör.
Ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung
versehen. Einsehen in den Nachmittagsstunden.
Näheres im Laden daselbst.

Erbringenstraße 2 ist im 4. Stock
eine geräumige, hübsche Wohnung von 5 Zim-
mern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung
versehen, per 23. April zu vermieten. Näheres
Auskunft im Laden Karl-Friedrichstraße 22.

Erbringenstraße 9 ist im Hinterhaus
eine freundliche Wohnung, enthaltend 2 Zimmer,
Küche mit Wasserleitung, auf den 23. April an
eine stille Familie zu vermieten.

Fasanenstraße 17 ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Was-
serleitung und Keller, auf 23. April an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, neu
und elegant hergerichtet, mit Gas- und Was-
serleitung u. versehen, mit 5-8 Zimmern
und sämmtlichem Zugehör, auf Verlangen
Badezimmer, auf 23. April zu vermieten.
Näheres bei Conditor Dieb.

Scheffelstraße 12, eine Treppe hoch, sind
4 elegante Zimmer, Mansarde und 2 Kellerabthei-
lungen sowie Waschküchenantheil auf 23. April zu
vermieten. Einsehen Vormittags.

Scheffelstraße 12, zwei Treppen hoch,
sind 2-3 Zimmer mit Küche und Keller sowie
Waschküchenantheil an ruhige Leute auf 1. Februar
zu vermieten.

Schützenstraße 59 ist sogleich oder auf
23. April der 1. Stock zu vermieten. Auch ist
im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zim-
mern und Küche auf 23. April zu vermieten. Nä-
heres im Vorderhaus im 2. Stock.

Schützenstraße 60 ist der 3. Stock, be-
stehend aus 5 großen Zimmern nebst Zugehör,
auf 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße 12 ist eine hübsche
Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche
und Keller sogleich oder auf den 23. April zu ver-
mieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserlei-
tung. Näheres im obren Stock.

Wilhelmstraße 35 ist im 3. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, mit
Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie
eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche
und Keller auf 23. April zu vermieten.

3.3. Bräunerstraße 3 ist die Parterre-
wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit
Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf
23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. Bräunerstraße 82 ist im 3. Stock des
Hinterhauses eine Wohnung von 3 kleineren Zim-
mern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holz-
raum auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen
im ersten Stock.

Eine hübsche Wohnung in einem Seitenbau,
bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung,
Keller und Kammer, ist auf 23. April zu ver-
mieten. Näheres Hirschstraße 35, Parterre.

Sogleich oder auf 23. April ist Kreuzstraße 20
der 2. Stock, nach allen Erfordernissen der Neuzeit,
mit Gas- und Wasserleitung u. eingerichtet, beste-
hend aus 7 Zimmern nebst Alkov, zu vermieten.

Im westlichen Stadttheil ist im 1. Stock
eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst
den übrigen Erfordernissen auf 23. April zu ver-
mieten und das Nähere Leopoldstraße 19 im 2.
Stock zu erfahren.

Im westlichen Stadttheil sind zwei
Wohnungen, bestehend aus je 6 Zimmern,
sämmtlich auf die Straße gehend und mit
besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und
Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu
vermieten. Näheres Beifortstraße 9, par-
terre.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im
3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und
allem Zugehör auf 23. April billig zu vermieten.
Näheres im Laden daselbst.

3.3. Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegen-
über der Polytechnischen Schule, ist eine Wohnung
im 3. Stock, bestehend aus 4 auf die Straße ge-
henden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller,
Speisekammer, Antheil am Waschküchen und Tro-
denstiege, auf 23. April zu vermieten. Näheres
daselbst im Laden.

In sehr gesunder, ärztlich empfohlener Lage ist
auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Kammer, Keller u. zu vermieten. Näheres im
2. Hause, 2. Stock, am Schwimmschulweg, vor dem
Mühlbühlthor.

Große Spitalstraße 1 ist im 2. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und
Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im
1. Stock.

Eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend in
4 Zimmern, wovon das eine als Alk. benützt
werden kann, nebst Zugehör, ist an ruhige Leute per
1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Kaiser-
straße 79.

Wohnungen zu vermieten:

Kriegstraße 75 der erste Stock mit 5 Zim-
mern und Veranda auf 23. April;

Karlstraße 6 die Bel-Etage mit 6 Zimmern
auf 23. April;

Karlstraße 6 der zweite Stock mit 6 Zim-
mern auf 23. Juli.
Näheres beim Eigentümer, Beierthemer Allee 2
im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

In der schönsten Lage der Eßlingerstraße, mit
freier Aussicht, ist die Bel-Etage mit 7 neu her-
gerichteten Zimmern sowie allen Bequemlichkeiten
sogleich oder auf 3. Aprilquartal zu vermieten. Zu
erfragen Eßlingerstraße 17 im 2. Stock.

Ein helles Magazin

oder eine Werkstätte mit Comptoir und eine Woh-
nung von 3-4 Zimmern mit Zugehör, ferner eine
Wohnung von 2 Zimmern und Küche sind auf den
23. April oder auch früher zu vermieten. Näheres
Schützenstraße 90 im 3. Stock. 4.3.

Werkstätte zu vermieten.

2.2. Eine helle, neu hergerichtete Werkstätte mit
einer Parterrewohnung von 2 Zimmern mit Zu-
gehör ist auf 23. April zu vermieten. Preis
300 M. Näheres Schützenstraße 56.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Wilhelmstraße 34, 3. Stock rechts,
ist ein kleineres, gut möblirtes Zimmer mit
oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

3.3. Einige sehr schöne, möblirte Zimmer in der
Nähe der Infanterie-Kaserne sind einzeln oder zu-
sammen sogleich oder auf 1. März zu vermieten:
Kaiserstraße 213 im 2. Stock.

2.2. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer in schön-
ster Lage der Kaiserstraße sind auf den 15. April
an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

**Glycerin, Mandelfleie,
Vaselin, Coldcream**

empfehl
die Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Nußschaalen-Extract

zum Färben, blonder, rother und grauer Kopf-
und Barthaare aus der kgl. bayer. Hofporzellan-
fabrik von C. D. Wunderlich in Nürnberg.
Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung,
garantirt unschädlich.
Das Glas nebst Anweisung à 70 Pf. zu haben
bei **Carl Malzacher, Hoflieferant,**
10.8. Karlruhe.

Die P. Kneifel'sche
Haar-Tinktur,

welche durch ihre außerordentliche Wirkung als Haar-
stärkungsmittel zur Erhaltung und Vermehrung des
Haares mit Recht einen Weltrauf erworben und wohl
auch unübertroffen bleiben wird (sind doch die meisten
der neu aufgetauchten Mittel nichts wie geringwer-
thige Nachahmungen dieser Originaltinktur), ist in
Karlruhe nur acht bei **P. Wolf, Karl-Friedrich-
straße 4, in Flaschen zu 1, 2 und 3 M.** 14.2.

**ff. Benzin,
ff. Ligroin**

empfehl die Material- und Farbwaaren-
Handlung von

Julius Dehn,

4.2. 55 Rähringerstraße 55.

Französischer Krystall-Wein

(durchsichtig, hell und süßlich),

zur direkten Anwendung im kalten Zustande für
Papier, Pappe zc. sehr zweckdienlich und daher für
Büreaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtes
Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps,
Eisenstein, Holz zc. auf kaltem Wege schnell und
dauerhaft zu fitten, daher täglich für jeden Haus-
halt ein Hilfsmittel, das Flacon 40 Pf. bei

Wilh. Pfeiffer,
H. F. Weiskob's Nachfolger.

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz.

Specialität:

**Leibwäsche nach Maass.
Ausstattungen.**

Lager in:

**Leinenwaaren,
Woll- und B'wollwaaren,
Strumpfwaaaren,**
reiche Auswahl, billigste Preise.

Niederlage der Manufacture

Royale de Corséts.

Bestes Fabrikat, neueste Façons.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

**Wäsche-Ausstattungen, Tisch-
zeuge, Leinwand, Elsäßer Weiß-
waaren zc., Bettwaaren.**

STRASSE CARLFR STRASSE
Bur Ballsaison.
Farbige
Atlasbänder
für Maskencostüme
außerordentlich billig,
Schleier, Spitzen, Pliffées,
Krausen in 225 div. Mustern
von 5 Pf. an per Meter bis zu den
feinsten empfiehlt
Karl Raupp,
Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3. 3.2.
KRAUPP BAZAR

Yoden-Chignon-Zöpfe

werden über die Halle billigt aufgetrieben; ferner
empfehle eine große Auswahl obengenannter Haar-
artikel, sowie Zöpfe von langen Haaren ohne Kor-
del und Ballstrümpfen zu auffallend billigen Preisen.
Auch werden von ausgekämmten Haaren sämt-
liche Haararbeiten sowie Zöpfe zu 60 Pf. schnell-
stens angefertigt.

J. Dietrich, Friseur,
Kaiserstraße 65. 6.6.

Zinsscoupons pr. 1. März c.
werden an meiner Kasse eingelöst, ausländ-
ische zum höchsten Course.
W. Rosenburg,
3.2. Bankgeschäft, Kaiserstraße 124.

Größtes Lager. **Specialität** Bestellzende Form.
Fabrik-Lager
Pariser Corsets.
Joseph Halle,
4.2. 96 Kaiserstraße 96.
Billigste Preise.
NB. Reparaturen werden zu
jeder Zeit prompt und bestens ausgeführt.

5.2. Den Restbestand meiner wollenen
**Strickgarne, Terneau, Go-
belin- und Mooswolle** verkaufe ich,
um rasch zu räumen, unter Ankaufspreisen.
J. Trey, Waldstraße 4.

Geschäfts-Verlegung.

Das Kontor des Holz- und Kohlen-Geschäftes

Krutz & Roth

befindet sich von heute an

Waldstraße Nr. 44.

Strohöhute

werden zum Waschen und Färben angenommen, nach den neuesten Mo-
dellen umgeändert unter Zusicherung schöner Arbeit und billigster Preise.

M. Lembke,

Erbprinzenstraße 24 im 2. Stod.

Die Doering'sche Accidenzdruckerei

empfehl sich zur
raschen, preiswürdigen und modernen Anfertigung von

**Einladungs-Karten,
Menus, Tanz- & Eintritts-Karten.**

Annahmestelle und Musterlager:

L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 159,

Ecke der Ritterstrasse. 6.6.

Philharmonischer Verein.

2.1. Samstag den 18. d. M. findet nach dem Konzert ein gemeinsames Abendessen
und eine Tanzunterhaltung statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Für das Abendessen liegt bei dem Museumswirth eine Einzeichnungsliste auf; der
Preis beträgt für Diejenigen, welche sich spätestens Samstag den 18. d. M., Vormittags
10 Uhr, anmelden, zwei Mark, für Diejenigen, welche sich erst später anmelden oder ohne
Anmeldung an dem Abendessen Theil nehmen wollen, 2 M. 50 Pf.

Hiesige Einwohner, welche nicht Mitglieder des Vereines sind, können nicht eingeführt
werden.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Fischaquariums verschiedener Größe sind stets zur Ansicht vorrätig, auch halte ich fortwährend **Badewannen** und **Badstufen** in bekannter Qualität und zu billigen Preisen auf Lager und werden alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten auf's Prompteste ausgeführt.

Hochachtungsvollst
Karl Reinhold,
Blechner und Installateur.
23 Akademiestraße 23.

Hyacinthen,

schöne, blühende, in großer Auswahl empfiehlt
Karl Hainmüller,
Schützenstraße 42.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Gute früh 9 Uhr Wellfleisch,
Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben-
und Bratwürste sowie Sauerkraut
und Schweinerippchen empfiehlt be-
sonders **Alex. Ochs.**

*53. Einen guten Mittagstisch
zu 48 Pf. empfiehlt

J. Vogel zur Karlsburg,
Akademiestraße 30.

Auch wird Essen über die Straße abgegeben

Oscar Laffert & Cie.,
empfehlen ihren
Lesezirkel
von Musik-Journalen,
27 Musikzeitungen in deutscher, französischer,
englischer und spanischer Sprache.
Abonnementsbedingungen gratis und franco
hier und nach auswärts. 3.1.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, un-
sern lieben, unvergesslichen Gatten und Vater
Konrad Sonner

ganz schnell und unerwartet im Alter von 46 Jahren
in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir Freunden
und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme
mitteilen.

Franziska Sonner, geb. Zimmermann,
nebst Kind.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. Fe-
bruar, Nachmittags 2 Uhr, statt.
Trauerhaus: Ruppertsstraße 64.
Dieses statt besonderer Anzeige.

Eintracht.

2.1. Zu dem am Samstag den 18. d. M. statt-
findenden Maskenball werden unseren Mitgliedern
die Eintrittskarten

Freitag den 17. Februar,
Nachmittags von 1 bis 4 Uhr,
im Bibliothekszimmer verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, entweder per-
sönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme schrift-
lichen Auftrags zu ertheilen. Späterem Verlangen
der Eintrittskarten kann der Controle wegen nicht
mehr entsprochen werden.

Zum Besuche der Gallerie am Ballabend müssen
unsere Mitglieder ebenfalls mit obengenannten Ein-
trittskarten versehen sein.

Der Vorstand.

Bürgerverein

Karlsruher Liederkränz.

3.1. Zu dem am 20. Februar stattfindenden Mas-
kenball werden unsern Mitgliedern die Eintritts-
karten

Sonntag den 19. Februar, Vormittags von 10
bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,
im Lesezimmer verabfolgt, woselbst die näheren Be-
stimmungen darüber aufstehen.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu
erscheinen oder zur Empfangnahme schriftlichen
Auftrags zu ertheilen.

Der Vorstand.

Eintracht.

Maskenball

mit

Glücksurne



Samstag den 18. Februar, Anfang Abends 8 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen,
die in anständigem **Masken-** oder **Ballanzuge** erscheinen und mit unseren
Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 2 M. von unseren **Comite-Mitgliedern** Herren
Max Levisohn, Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber,** Ecke der
Kaiser- und Fasanenstraße, vom 15. bis 18. d. M. und am Ballabend an der
Kasse à 3 M. verabfolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.
Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

3.2.

Der Vorstand.

Bürgerverein Karlsruher Liederkränz.

Montag den 20. Februar 1882, Abends 8 Uhr,

Grosser Maskenball.

Eintrittsberechtigt ist außer unseren Mitgliedern Jedermann, der im **Ball-**
oder anständigen **Maskenanzuge** erscheint und mit unserer Eintrittskarte ver-
sehen ist.

Eintrittskarten à 2 M. sind von Donnerstag an zu haben bei den Herren
Leberhändler Knaus, Kaiserstraße 61,
Posamentier Hahn, Kronenstraße 35,
Buchbinder Feigler, Herrenstraße 21,
Kaufmann Maisch, Kaiserstraße 164,
Kaufmann Bronner, Wilhelmstraße 1,

3.2.

sowie Abends an der Kasse.

Zur Gallerie haben Masken sowie Kinder im schulpflichtigen Alter keinen
Zutritt und wird dieselbe um 12 Uhr geschlossen.

Der Vorstand.

3.3.

Liederhalle.

Donnerstag 16. Februar, Abends 8 Uhr, im **Eintrachts-Saal**

Kostüm-Kränzchen.

Narrenkappe oblig. Einführung von Gästen nur gegen Karten
gestattet, welche beim Vorstände in Empfang genommen werden können.

Liederhalle Karlsruhe

Lieder-Narrhalla.

II. Narrensitzung

am Montag den 20. d. M., Abends 8 Uhr,

im untern Saale des **Café Nowack,** zu welcher die Herren Passiven
und Activen freundlichst eingeladen werden.

Narrenkappe obligatorisch.

2.1.

Frohsinn Karlsruhe.

2.1. Montag den 20. I. M., Abends 8 Uhr, im kleinen Eintrachtsaale:

Grosse Narrensitzung.

Narrenkappe obligat.

Das Comite.

Ausverkauf von Resten.

Die bis jetzt angesammelten Reste kommen

**Donnerstag den 16., Freitag den 17.
und Samstag den 18. d. M.**

zu ganz außergewöhnlich billigen, größtentheils unter der Hälfte des wirklichen realen Werthes festgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Reste schwarzer und farbiger, ganz wollener Cachemires (einzelne Roben).

Reste einfarbiger und gemusterter Kleiderstoffe (einzelne Roben).

Reste schwarzer und farbiger Seide.

Reste von Mantelstoffen.

Reste von Besatzstoffen, Futtersachen u. s. w.

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,
191 Kaiserstraße 191.

Strohhüte

jeder Art

werden zum **Färben** und **Façonniren** angenommen und nach den neuesten, geschmackvollsten **Formen** in kürzester Zeit umgeändert.

Modelle liegen zur Ansicht auf.

Strohhut-Fabrik

Emil Mayerle,

Kaiserstrasse 147.